



Verunsicherte Investoren

Obwohl das befürchtete "Tapering" noch ausstehend ist und sämtliche technische Indikatoren nach unten zeigen, liefern sich Bullen und Bären einen harten Kampf um die Vormachtstellung an den Aktienmärkten, welche neue Hochs am Laufmeter markieren. Davon ist an den Rohwarenmärkten nichts zu spüren.

Sollte die Preisbewegung nach oben früher zu Ende gehen als erwartet, wären diejenigen Anleger gut bedient, die sich auch auf der Short-Seite engagiert haben. Auf der sicheren Seite ist einmal mehr, wer seine Positionen nach oben und nach unten absichert.

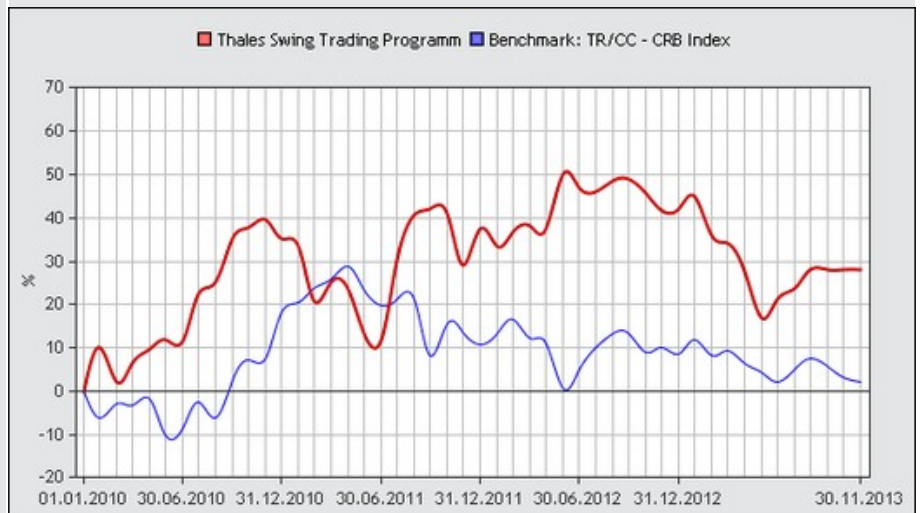
Gewusst - Schweinezyklus

Wenn die Preise für Schweine hoch sind, kommt es vermehrt zu Investitionen (Haltung, Mast, Gebäude etc.) welche sich wegen der Aufzuchtzeit mit einer Verzögerung auf das Angebot auswirken - dann aber zu einem Überangebot mit Preiszerfall führen. Das wiederum führt zu einer reduzierten Produktion, welche sich ebenfalls wieder zeitverzögert auswirkt mit dem Ergebnis, dass sich eine Angebotslücke entwickelt, die wieder einen ansteigenden Preis auslöst.

Nächste Termine:

08. Januar 2014: Newsletter
Commodity Futures Review Nr. 71

Jahresendspurt hält Flagship Account stabil



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme +28.15% Benchmark: +1.97%

Mais: Das USDA gibt im Bericht vom November bekannt, dass die Maisproduktion um 146 Mio. Bushel höher, also bei 13,989 Mia. Bushel erwartet wird. Auch die Lagerbestände werden um 32 Mio. Bushel höher erwartet, was einer Zunahme von 1.72% entspricht. Der Preis fällt von 449.50 cents/Bushel um 6.56% auf 420.00 cents/Bushel.
Zucker: Gemäss USDA beläuft sich das Angebot von Roh-Zucker aufgrund höherer Produktion für 2013/2014 bei 115'000 Tonnen, was einer leichten Zunahme entspricht. Der Preis fällt von 18.45 cents/lbs um 7.04% auf 17.15 cents/lbs.
Mastrinder: Das Ergebnis der Zählung aller U.S. Mastrinder per Stichtag 1. November 2013 lag bei 10,60 Mio. "Heads" und somit 6.00% tiefer als im Vorjahr. Der Preis steigt von 161.82 cents/lbs um 2.27% auf 165.50 cents/lbs.
Sojabohnen: Eine überdurchschnittlich hohe Exportquote (Nachfrage aus Indien, Russland, Ukraine und China), welche um 80 Mio. Bushel auf 1,45 Mia. Bushel angestiegen ist, treibt den Preis von 1247.00 cents/Bushel um 7.53% auf 1341.00 cents/Bushel.
Baumwolle: Das USDA erwartet für 2013/2014 eine um 2.00% höhere Produktion, welche bei 13.1 Mio. Ballen liegt. Der Preis fällt von 80.52 cents/lbs um 4.80% auf 76.65 cents/lbs.

Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Frühling 2014 ist in Planung. Termine und Themen folgen demnächst.